



Wohnraum entsteht mitten in Niefern

BEZAHLBARER WOHNRAUM ist ein wichtiges Thema in vielen Enzkreis-Gemeinden. In Niefern-Öschelbronn schnappte sich beim Spatenstich für ein Projekt der Arlinger Baugenossenschaft Bürgermeisterin Birgit Förster nicht umsonst gleich das schwere Gerät für schnellen Baufortschritt (Im Bild in der Fahrerkabine des Baggers). In den nächsten Monaten sollen in Niefern am Kirnbachweg und damit inmitten der bestehenden Bebauung drei Gebäudekörper entstehen, die nach Angaben von Arlinger-Vorstand Carsten von Zepelin (Zweiter von rechts) Platz für insgesamt 23 Wohnungen bieten werden. Das Projekt, in das die Baugenossenschaft nach eigenen Angaben rund 8 Millionen Euro investiert, ist auch ein Beispiel für die Entwicklung von Innerortsflächen. In diesem Fall sei das Grundstück früher schon einmal bebaut gewesen, so von Zepelin. Zum Spaten griff gestern auch Försters Amtsvorgänger Jürgen Kurz (rechts), der Aufsichtsratsvorsitzende der Genossenschaft. Im Bild zudem von links: Wilfried Aichele (Erdbau), Jörn Schimpfle (Arlinger Baugenossenschaft) und die Architektin des Wohnbauprojekts, Katja Loewner. hei